

DEUTSCHES
~~Preussisches~~ Historisches
Institut in Rom

177 A
176 f
Roma (101), Via dei Lucchesi 26
Palazzo Lazzaroni
Tel. 65-885

30.XI.1938

An den

Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche
Geschichtskunde

Herrn Professor Dr. Edmund E. Stengel.

Berlin

Lieber Herr Professor!

Besten Dank für Ihren Brief vom 24. November, den ich wenigstens in einigen Punkten gleich beantworten möchte.

1. Die Adresse von Frau Kühn - Steinhausen kenne ich nicht, ich nehme an, daß sie schon wieder in Deutschland ist.
2. Ich habe garnicht gezweifelt, daß Sie sofort nach dem Kennen von Weigles Aufsatz mit mir in dieser Frage einer Meinung sein werden. An Weigle habe ich nach Klärung dieser Frage sofort die gewünschte Bescheinigung abgeschickt.
3. An Just habe ich sofort noch einmal geschrieben, daß ich seinen Aufsatz noch in diesem Bandes bringen werde, wenn er mir ihn bis Weihnachten schickt, wie er geschrieben hat, und mir sofort die nötigen Angaben über den Inhalt macht. Den Grund möchte ich nicht gerne schreiben.
4. Es ist so Manches, was zu besprechen wäre, auch gerade nach Abschluß des Kulturabkommens. Könnten Sie mir nicht nach Neujahr einen Termin in Berlin setzen, da ja auch ich im Sommer wegen der leidigen Institutssache keine Gelegenheit hatte, nach Deutschland zu kommen. In der Weihnachtswoche wollen alle verreisen. Während der Zeit mache ich den Dienst allein.

Mit besten Grüßen

Heil Hitler

Hr. Fr. Bork.